

An seiner Zusammenkunft vom 30. November haben die FORUM Mitglieder die GGR Geschäfte vom 10. Dezember behandelt. Insbesondere die Volksinitiative "Bernstrasse sanieren - Verkehr optimieren und den Gegenvorschlag des Gemeinderates.

Nach längerer und intensiver Diskussion aller Vor- und Nachteile lehnt das FORUM sowohl die Volksinitiative als auch den Gegenvorschlag ausfolgenden Gründen ab:

- Die Volksinitiative ist eine leicht abgeänderte Variante des vom Stimmvolks im September 2014 abgelehnten Projektes "Tram Region Bern"
- Knapp eineinhalb Jahre später dem Stimmvolk ein nahezu unverändertes Projekt erneut zur Abstimmung vorzulegen, ist unseres Erachtens eine Missachtung des Volkswillens.
- Die Bernstrasse mittels eines Tramprojektes, auf Kosten des Steuerzahlers des ganzen Kantons sanieren zu wollen nur, weil es Ostermundigen verpasst hat, rechtzeitig Rückstellungen zu tätigen, ist unfair und kann kein Modell für die Zukunft sein.
- Der Gegenvorschlag des Gemeinderates bringt für die Rüti Bewohner erhebliche Nachteile. Nicht nur fällt die Direkte Verbindung in die Stadt weg. Ausserhalb der Stosszeiten, besteht nur noch für jedes zweite Tram eine Busverbindung, was bei einem 6 Minuten Takt bedeutet, dass wir nur noch alle 12 Minuten einen Tramanschluss haben.
- Soll die Rüti mit einem Bus erschlossen werden, so ist dieser zwingend bis zum Bahnhof Ostermundigen zu führen, so das für Besorgungen in Ostermundigen ein Umsteigen wegfällt.
- Wir anerkennen den Sanierungsbedarf für die Bernstrasse, dieser aber mit einem Tramprojekt lösen zu wollen ist unseres Erachtens der falsche Weg.
- Nach wie vor darf nicht sein, was nicht sein darf. Nur ein Tram darf es sein!

Aus all diesen Gründen lehnt das FORUM sowohl die Volksinitiative "Bernstrasse sanieren - Verkehr optimieren als auch den Gegenvorschlag des Gemeinderates ab und wird zu gegebener Zeit den Ostermundiger Stimmberechtigten die NEIN Parole empfehlen.

Der Vorstand